

Die Bahn schafft mehr Abstand

Nach dem gestrigen Corona-Treffen der Länderchefs mit Kanzlerin Merkel passt die Deutsche Bahn ihre Maßnahmen an. Ab morgen ist in den Großraumwagen nur noch ein Sitzplatz pro Doppelsitz reservierbar. Alle anderen Sitzplätze bleiben für eine Reservierung gesperrt. Einzelreisenden werden automatisch Fenstersitzplätze zugewiesen. Bei Sitzgruppen mit Tisch können nur noch die diagonal gegenüberliegenden Sitzplätze gebucht werden (Fensterplatz auf der einen Seite und Gangplatz auf der gegenüberliegenden Seite). Reservierungen von Einzelreisenden auf nebeneinander liegenden Sitzplätzen werden so vermieden.

In geschlossenen Abteilen mit sechs Sitzplätzen sind nur noch zwei Plätze reservierbar, der Fensterplatz auf der einen und der Gangplatz auf der anderen Seite. Insgesamt bietet die Bahn damit nur noch 60 Prozent der Sitzplätze zur Reservierung an.

Für Kleingruppen oder Familien werden Extra-Bereiche geschaffen, in denen auch nebeneinander liegende Sitzplätze reserviert können. Die Extra-Bereiche tragen zusätzlich zum Infektionsschutz bei, da sich gemeinsam Reisende so nicht im Wagen verteilen.

Ab Mitte Dezember will das Unternehmen außerdem mit neuen Zügen mehr Fahrgelegenheiten und häufigere Verbindungen auf vielen Hauptstrecken bieten.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



ICE der Deutschen Bahn.

Foto: Auto-Medienportal.Net/DB/Wolfgang Klee